STEAG

Investor übernimmt Windpark-Anteile

[12.12.2017] STEAG verkauft Anteile an seinem Windparkportfolio in Frankreich an einen Infrastrukturfonds von Allianz Global Investors. Die Betriebsführung bleibt bei dem kommunalen Energiekonzern.

Das Essener Energieunternehmen STEAG verkauft im Rahmen seines Konsolidierungskurses einen Anteil von 49 Prozent am Windparkportfolio in Frankreich an einen Infrastrukturfonds von Allianz Global Investors, den Vermögensverwalter des Münchner Versicherungskonzerns. Ein entsprechender Vertrag wurde Ende November unterzeichnet, meldet der kommunale Konzern. Die Transaktion, die rückwirkend zum 1. Januar 2017 wirksam wird, stehe unter dem Vorbehalt der Freigabe der zuständigen Kartellbehörden. Über den Kaufpreis haben beide Partner Stillschweigen vereinbart.
Dem Verkauf der Anteile an dem französischen Windparkportfolio mit einer Gesamtleistung von 94 Megawatt sei ein Bieterprozess vorausgegangen, in dem sich Allianz Global Investors durchsetzen konnte. Käufer ist der Allianz Renewable Energy Fund II, ein Infrastrukturfonds, den Allianz Global Investors für institutionelle Anleger verwaltet. STEAG bleibe mit 51 Prozent Mehrheitsgesellschafter der Windparks und werde auch in Zukunft zuständig sein für kaufmännische und technische Betriebsführung.

(al)

Stichwörter: Unternehmen, STEAG,